

LVR-Louis-Braille-Schule · Meckerstraße 1 · 52353 Düren

Datum und Zeichen bitte stets angeben

19.04.2020



Tel 0242140782200

Fax 0242140782299

Kerstin.Gruen-Klingebiel@lvr.de

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schulgemeinde,

gerne hätte ich Ihnen längst mitgeteilt, dass wir morgen wieder alle am Start sind, aber bis dahin werden wir noch etwas Geduld aufbringen müssen.

Eine kleine Bewegung gibt es ab doch:

Ab dem 23.04.2020 bieten wir eine erweiterte Notbetreuung an.

Der Text des Ministeriums hier in blau und kursiv:

Förderschulen

Auch in den Förderschulen soll ab Donnerstag, 23. April 2020, mit Blick auf die Abschlussklassen der Unterricht grundsätzlich wieder aufgenommen werden. Das gilt auch für Schülerinnen und Schüler in den Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung, soweit sie sich auf schulische Abschlüsse vorbereiten.

Im Übrigen bleiben die Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung sowie Körperliche und motorische Entwicklung vorerst geschlossen. Schülerinnen und Schüler dieser Schulen benötigen zum einen oftmals ergänzende pflegerische und therapeutische Angebote, die besonderen Hygienemaßnahmen unterliegen; zum anderen ist es den Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Disposition nicht immer in ausreichendem Maße möglich, die in Corona-Zeiten notwendigen Regeln einzuhalten.

Fortsetzung und Ausweitung der Notbetreuung

Solange es gerade für die jüngeren Schülerinnen und Schüler keinen geregelten Unterricht geben kann, wird das bewährte Notbetreuungsangebot in den Grundschulen und den weiterführenden Schulen insbesondere für die Jahrgangsstufen eins bis sechs aufrechterhalten.

Es soll zudem ab dem 23. April 2020 um weitere Bedarfsgruppen erweitert werden, um auch denjenigen Eltern ein Angebot machen zu können, die aufgrund des Wiedereinstiegs wieder an ihre Arbeitsplätze zurückkehren.

Wichtig ist, dass nur gesunde Kinder betreut werden können! Der Text des Ministeriums hier in blau und kursiv:

*AUSSCHLUSS VON TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMERN MIT SYMPTOMEN
Symptomatisch kranke Personen sind von der Teilnahme an Unterricht und
Prüfungen auszuschließen. Die Beteiligten
sollten keiner gefährdeten Gruppe (s.o.) angehören*

Wir haben leider noch kein offiziell verändertes Antragsformular dazu bekommen, aber Sie können Ihr Klassenlehrerteam kontaktieren, die werden Ihnen ein entsprechendes Formular zukommen lassen, dass Sie mir bitte bis Dienstag ausgefüllt zumailen.

(kerstin.gruen-klingebiel@lvr.de)

Außerdem werden wir am 4.5.2020 verpflichtend mit den Schülern der Klasse 4 und 9 (hier geht es um die Festlegung des Bildungsganges 10A oder 10 B) starten, ebenso mit vereinzelt Schüler*innen ab dem 10. Schuljahr im Förderschwerpunkt Lernen; Sie werden von Ihren Klassenlehrer*innen rechtzeitig informiert, wer dazu zählt.

Für alle anderen werden wir weiter am Ausbau des Homeschooling arbeiten.

Der Text des Ministeriums hier in blau und kursiv:

Unmittelbar nach Durchführung dieser organisatorischen Maßnahmen sollen die Schulen ... für prüfungsvorbereitende Maßnahmen und Unterricht ausschließlich nur für die Schülerinnen und Schüler geöffnet werden, die in diesem Schuljahr noch Prüfungen zu absolvieren haben, weil sie Schulabschlüsse anstreben.

Vorgesehen ist darüber hinaus, den Schulbetrieb an den Grundschulen am 4. Mai 2020 vorerst ausschließlich für den Jahrgang 4 wiederaufzunehmen.

Sofern Schülerinnen und Schüler in Bezug auf das Corona-Virus (COVID-19) relevante Vorerkrankungen (siehe hierzu III.) haben, entscheiden die Eltern - gegebenenfalls nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. In diesem Fall benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und teilen schriftlich mit, dass aufgrund einer Vorerkrankung eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch bei ihrem Kind grundsätzlich möglich ist. Die Art der Vorerkrankung braucht aus Gründen des Datenschutzes nicht angegeben zu werden. Bei volljährigen Schülerinnen und Schülern gelten die vorstehenden Ausführungen entsprechend.

Bei Rückfragen zur Wiederaufnahme des Internatsbetriebes wenden Sie sich bitte an die Internatsleitung, mit der wir im engen Austausch stehen.

Der im letzten Brief in den Mai verschobene Elternsprechtag wird final auf den 06.06.2020 gelegt, eine Einladung hierzu erfolgt unmittelbar nach offiziellem Schulstart.

Ob das geplante Schulfest überhaupt stattfinden kann, müssen wir noch klären, wir hoffen dies am Samstag, den **26.09.2020** nachholen zu können.

Wir wünschen im Namen des ganzen Kollegiums der Louis-Braille-Schule allen Eltern und Erziehungsberechtigten weiterhin alles Gute, wir hoffen alle inständig auf ein baldiges Wiedersehen!

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Grün-Klingebiel

&

Dorothea Päßgen